

	<p>Objekt: Ein blinder Drehorgelspieler und seine Familie</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung, Rembrandt</p> <p>Inventarnummer: V06159KbSt</p>
--	--

Beschreibung

Ein blinder Drehorgelspieler und seine Familie; Radierung von Rembrandt Harmenszoon van Rijn, 1648.

Eine Bettlerfamilie erhält an einer Haustür eine Gabe von einem bärtigen Mann. Ein Teil der Drehorgel ist im Schatten zwischen der Figur des Blinden und seiner Frau erkennbar.

Am unteren Plattenrand rechts signiert und datiert „Rembrandt. f. 1648.“

Einem handschriftlichen Vermerk auf der Rückseite zufolge, erwarb August Wredow dieses Blatt bei dem Dresdener Kunstauktionator Rudolph Meyer (1807-1882) für zehn Reichstaler.

| Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Radierung

Maße:

HxB 166 x 131 mm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt wann 1648

wer Rembrandt Harmenszoon van Rijn (1606-1669)

wo Amsterdam

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer August Wredow (1804-1891)
wo
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]
wer Friedrich Rudolph Meyer (1807-1882)
wo

Schlagworte

- Bettlerin
- Druckgrafik
- Familie
- Mann
- Radierung

Literatur

- Hinterding, Erik / Jaco Rutgers (Hrsg.) (2013): The New Hollstein. Dutch & Flemish Etchings, Engravings and Woodcuts 1450 - 1700, Rembrandt. Ouderkerk aan den Ijssel, Bd. 25, 2 (Text), S. 164, Nr. 243.